

## Perseus auf der Flucht und als Gefangener.

Perseus entfloß mit seiner Gemahlin und seinen Kindern und einem großen Theil seiner Schätze von Pydna nach Pella, von da nach Amphibolis und von hier nach der kleinen Insel Samothrake (unweit des Hellespont), wo er, und zwar besonders in dem Tempel des Kastor und Pollux, Schutz suchte. Hierher segelte aber auch Oktavius, der Befehlshaber der römischen Flotte, welcher den Aemilius Paulus begleitet hatte. Oktavius machte der Dienerschaft des Perseus große Versprechen, und derselbe sah sich von dieser gänzlich verlassen. Perseus vertraute sich nun einem Kreter, dem Droandes, an, der mit seinem Fahrzeuge sich auch in dem Hafen von Samothrake befand, und sich für eine gewisse Belohnung anheischig machte, ihn, seine Familie und auch seine Schätze zu einem Könige Thraciens in Sicherheit zu bringen. Droandes nahm spät des Abends die Schätze zuerst in sein Fahrzeug, und der Verabredung zu Folge sollte Perseus mit seiner Familie sich um Mitternacht im Hafen einfinden. Es geschah. Aber was mußte Perseus und seine unglückliche Familie erfahren? — Droandes hatte sich davon gemacht und die Schätze mitgenommen. Nun blieb dem Perseus nichts mehr übrig, als sich mit seiner